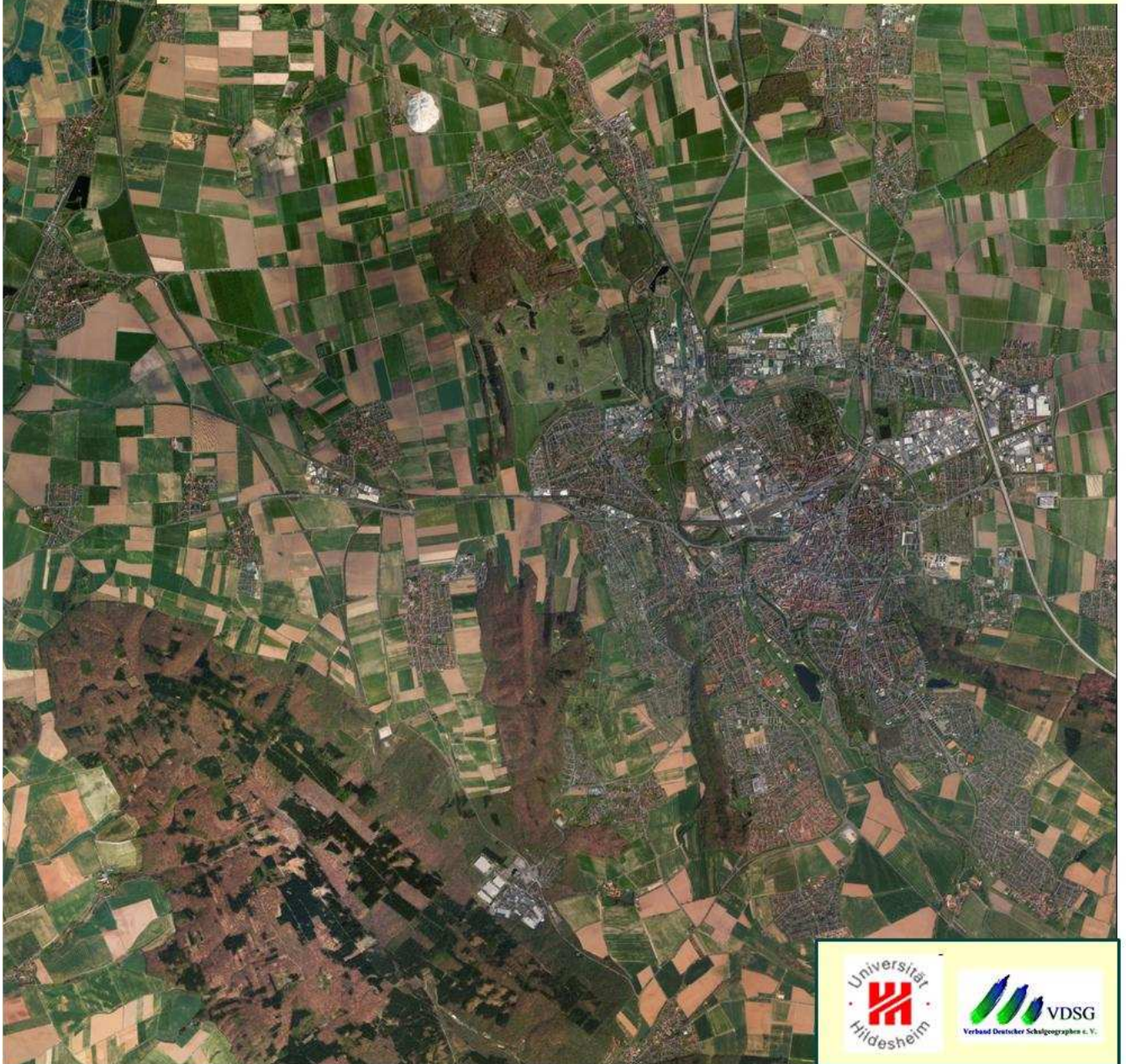




Niedersachsen im Wandel

Potenziale im Spannungsfeld
zwischen Ökonomie und Ökologie

14. Niedersächsischer Schulgeographentag
Hildesheim 27./28. September 2012



Einladung zum
14. Niedersächsischen Schulgeographentag
am 27. / 28. September 2012 in Hildesheim
Ort: Hauptcampus der Universität Hildesheim

**„Niedersachsen im Wandel: Potenziale im Spannungsfeld
zwischen Ökonomie und Ökologie“**

Hildesheim, im Frühjahr 2012



Knochenhauer-Amtshaus (© Hildesheim Marketing)

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Fachkolleginnen und Fachkollegen,

der Landesverband Niedersachsen im Verband Deutscher Schulgeographen e. V. lädt Sie herzlich ein, am 14. Niedersächsischen Schulgeographentag in Hildesheim teilzunehmen, der in Zusammenarbeit mit dem Institut für Geographie der Universität Hildesheim durchgeführt wird.

Wie in dem Leitthema angedeutet, sollen auf diesem Landesschulgeographentag raum-, sozio- und wirtschaftsstrukturelle Veränderungen in Niedersachsen erläutert und diskutiert werden. Allein die demographischen Entwicklungen in den vergangenen Jahren zeigen deutliche räumliche Unterschiede. Einer erheblichen Abnahme der Bevölkerung in Süd- und Ostniedersachsen steht eine signifikante Zunahme der Bevölkerung im Westen und in den Agglomerationsräumen gegenüber.

Diese demographischen Veränderungen laufen parallel zu krisenhaften Entwicklungen in altindustrialisierten Regionen im Osten und Süden und auffällig dynamischen Aufwärtsbewegungen im Westen des Landes. Vor dem Hintergrund dieser raumstrukturellen Prozesse in der Vergangenheit ergeben sich Fragen nach regional unterschiedlichen Potenzialen für zukünftige Entwicklungen in Niedersachsen, insbesondere im Spannungsfeld von Ökonomie und Ökologie.

Wir freuen uns, wenn das Thema auf Ihr Interesse stößt und Sie möglichst zahlreich nach Hildesheim reisen. Für die Mitglieder im Verband Deutscher Schulgeographen e. V. übernimmt der Landesverband die Kosten für die Teilnahme an den Vortragsveranstaltungen und Arbeitskreisen. Selbstverständlich und ausdrücklich sind auch Nichtmitglieder in Hildesheim willkommen (Tagungsbeitrag: 20 Euro). Sonderurlaub für die Fortbildung kann für diese Veranstaltung von der Schulleitung auf Antrag genehmigt werden.

Reinhard Kurz, LV Niedersachsen

Martin Sauerwein, Institut für Geographie der Universität Hildesheim

Anmeldungen bitte an:

Universität Hildesheim, Institut für Geographie, Marienburger Platz 22, 31141 Hildesheim
oder Fax: 05121-883-547 oder: geotag2012@uni-hildesheim.de

**„Niedersachsen im Wandel: Potenziale im Spannungsfeld
zwischen Ökonomie und Ökologie“**

Programm

Donnerstag, den 27. September 2012

- 08.30 Uhr** Öffnung des Tagungsbüros im Hauptcampus der Stiftung Universität Hildesheim, Marienburger Platz 22, 31141 Hildesheim
- 08.30 - 15.30 Uhr** Ausstellung der Verlage im Foyer (Cornelsen, Friedrich, Klett, Westermann)
- 10.00 Uhr** **Begrüßung**
- Präsident der Stiftung Universität Hildesheim, Prof. Dr. Wolfgang-Uwe Friedrich
- Direktor des Instituts für Geographie, Prof. Dr. Martin Sauerwein
- Vorsitzender des VDSG – LV Niedersachsen, Dr. Reinhard Kurz
- 10.15 Uhr** **Katastrophen und verkannter Wandel: Ursachen und Wirkungen von Landnutzungs- und Landschaftsveränderungen in Niedersachsen im vergangenen Jahrtausend**
Prof. Dr. Hans-Rudolf Bork, Präsident der DGfG, Christian-Albrechts-Universität Kiel
- 11.00 Uhr** Kaffee-Pause / Ausstellung der Verlage
- 11.30 Uhr** **Zukunftsperspektiven für den Wirtschaftsstandort Niedersachsen**
Prof. Dr. Javier Revilla Diez, Leibniz-Universität Hannover
- 12.15 – 13:00 Uhr** Mitgliederversammlung des Landesverbandes mit Neuwahl des Vorstandes
- ab 12.15 Uhr** Mittagspause: Mensa der Universität
- 14.00 – 15.00 Uhr** **Arbeitskreise AK 1 – 8 (1. Runde)**
- 15.00 – 15.30 Uhr** Kaffeepause und Wechsel für die Arbeitskreise
- 15.30 – 16.30 Uhr** **Arbeitskreise AK 1 – 8 (identisches Angebot zur 1. Runde)**
- 18.00 – 19.30 Uhr** **Stadtführung Hildesheim** (Treffpunkt: Marktplatz/Knochenhaueramtshaus)
- ab 19.30 Uhr** **Empfang des Vorstandes und geselliges Beisammensein:** Knochenhaueramtshaus

Themen der Arbeitskreise

AK 1	Demographischer Wandel in Niedersachsen	Dipl.-Geogr. Anne Ritzinger (ARL Hannover)
AK 2	Industrieräumlicher Wandel in Südniedersachsen	PD Dr. Martin Pries (Universität Lüneburg)
AK 3	Disparater Strukturwandel im ländlichen Niedersachsen – Boom im Nordwesten, Schwächen im Südosten?	Prof. Kim Philip Schumacher (Universität Vechta)
AK 4	Tourismus als Wirtschafts- und Entwicklungsfaktor – die Tourismusregion Harz	Dipl.-Geogr. Andreas Lehmborg (Harzer Tourismusverband)
AK 5	Ressourcenmanagement von Böden: Beispiele aus Niedersachsen und China	Dr. Christine Dahlke (Universität Hildesheim)
AK 6	Kooperative Lernformen im Geographieunterricht am Beispiel Mystery	Dr. Andrea Rendel (Heilbronn)
AK 7	KC II: Abitur mit neuen Aufgabentypen ?	Dr. Reinhard Kurz (Burgwedel)
AK 8	Kompetenzbereich "Bewertung": Fördern und Benoten in der Sek. II	Dirk Felzmann (Universität Hannover)

Beginn und Ende der Exkursionen sind am Hauptcampus der Universität. Zustieg unterwegs (z.B. Hauptbahnhof) nach individueller Absprache (im Tagungsbüro) möglich.

Nr.	Thema / Ziel	Dauer	Leitung	Kosten
01	Landschaftsgeschichte, Landnutzungswandel, Ressourcen und Böden der Hildesheimer Börde	08:00 – 17:00 Uhr	Prof. Dr. Martin Sauerwein Nico Herrmann (Universität Hildesheim)	35 Euro
	Die Kulturlandschaft der Hildesheimer Börde hat eine intensive geographische Geschichte hinter sich. An ausgewählten Standorten wird das Potential von Ressourcen und Böden aufgezeigt und der Einfluss auf die Landschaft und die Böden erläutert. U. a. werden die Gunstfaktoren der Löss-Schwarzerdelandschaft im Übergang vom Mittelgebirge zum Norddeutschen Tiefland an Bodenprofilen hinsichtlich der Auswirkungen durch anthropogene Aktivitäten diskutiert. Ein Standort wird das Schwarzerdeprofil von Asel sein.			
02	Ressourcen und Potenziale des Naturraums Harz im Wandel der Zeit	08:00 – 18:00 Uhr	Dr. Brigitte Wotha (Universität Hildesheim)	35 Euro
	Ziel der Exkursion ist es, einen Überblick über den Umgang mit den natürlichen und kulturellen Ressourcen und Potenzialen des Harzes im Wandel der Zeit zu geben. Die Exkursion umfasst dabei das Spannungsfeld der Entwicklung der Nutzung der Naturraumressourcen vom Bergbau über die frühe touristische Nutzung und die touristische Hochphase bis hin zu neuen Ansätzen Tourismus und Funktion des Harzes für den Naturschutz. Erster Standort ist Clausthal-Zellerfeld mit den Anfängen des Bergbaus und seinen Auswirkungen auf Natur- und Kulturlandschaft. Dazu wird das Oberharzer Bergwerksmuseum mit dem Schwerpunkt UNESCO-Weltkulturerbe Oberharzer Wasserwirtschaft besucht. Mit dem Rückgang des Bergbaus entstand im Harz frühzeitig Tourismus, der im 20. Jh. seine Hochphase hatte und in wirtschaftlichem und landschaftsprägendem Tourismus den Bergbau ablöste. Dazu ist ein Gespräch mit Akteuren des modernen Tourismus geplant. Den Abschluss bildet ein Besuch im Nationalpark-Besucherzentrum Torfhaus. An dieser Stelle wird die Frage nach der zukünftigen Funktion des Naturraums Harzes mit Schwerpunkt Naturschutz und der Wirksamkeit des Instrumentes Nationalpark gestellt.			
03	Aktuelle Strukturentwicklungen in Südniedersachsen	08:00 – 18:00 Uhr	Prof. Dr. Kim Philip Schumacher (Universität Vechta)	35 Euro
	Die Busexkursion vertieft Fragestellungen des Strukturwandels und zukunftsfähiger Regionalentwicklung am Beispiel der ehemaligen Kreisstadt Alfeld im Leinetal mit Rundgang in der Fachwerkstadt und Besichtigung des Weltkulturerbe-Denkmals Fagus-Werk des Architekten Walter Gropius. Anschließend führt die Exkursion an den Nordrand des Harzes in die Kurstadt Bad Harzburg, wo die aktuelle Bevölkerungs- und Wirtschaftsentwicklung sowie Tourismuskonzepte thematisiert werden.			
04	Salzgitter AG und phaeno Wolfsburg	08:00 – 18:00 Uhr	Ann-Christin Schulz, Alexandra Schautz, (Universität Hildesheim)	35 Euro
	Die Salzgitter AG als traditionsreicher deutscher Konzern ist einer der führenden Stahlkonzerne Europas. Im Unternehmensbereich Stahl werden unterschiedliche Spezial- und Markenstähle (z.B. Flachstahl, Grobbleche, Spundwände etc.) hergestellt. Abnehmer sind vor allem Fahrzeughersteller, Röhrenhersteller und die Bauindustrie. Im Rahmen einer Werksführung werden der Hochofen, das Stahlwerk, das Warmwalzwerk und die Oberflächenverarbeitung/-veredelung besichtigt. Anschließend geht es mit dem Bus weiter nach Wolfsburg, wo zunächst ein gemeinsames Mittagessen geplant ist. phaeno Wolfsburg: Der außerschulische Lernort will die Neugier auf die Geheimnisse und Phänomene der Natur wecken, z.B. Tornados, Geysire, Antischwerkkräfte und leuchtende Gase. Es gibt für jeden - egal welchen Alters oder Wissensstandes - etwas zu entdecken. Die Schülerinnen und Schüler sind dazu aufgefordert, über 350 Experimentierstationen auszuprobieren, zu enträtseln oder sich auf faszinierende Kunstwerke einzulassen. Im Rahmen der Exkursion wird die Möglichkeit geboten, das phaeno mit seinen Angeboten kennenzulernen. Eine wissenschaftliche Mitarbeiterin des phaeno wird informieren u. führen.			

Organisatorisches:

Tagungsstätte	<ul style="list-style-type: none"> • Hauptcampus (Hörsaal 1) der Universität Hildesheim, Marienburger Platz 22, 31141 Hildesheim • Im Foyer: Tagungsbüro und Ausstellung der Verlage 	
Anfahrt PKW	<ul style="list-style-type: none"> • Von Norden und Süden über die A 7 kommend: Ausfahrt Hildesheim, Richtung Zentrum, im Kreislauf auf B6 Richtung Goslar, am Krankenhaus rechts auf L491, Ausschilderung Universität folgen • Von Hannover kommend (B6): auf B6 bleiben Richtung Goslar (nicht Richtung Zentrum), im Kreislauf auf B6 Richtung Goslar, am Krankenhaus rechts auf L491, Ausschilderung Universität folgen 	
Parken	Parkplätze an der Universität sind ausreichend vorhanden.	
Bahn	Hildesheim Hbf. – von dort mit der Buslinie 3 (4 x je Stunde) Richtung Itzum/Marienburger Höhe bis Haltestelle Universität	
Verpflegung	<ul style="list-style-type: none"> • Mittagessen in der Mensa möglich • Kaffee/Tee/Snacks und Kaltgetränke werden im Foyer angeboten 	
Abendprogramm	<ul style="list-style-type: none"> • 18:00 Uhr Stadtführung: Knochenhaueramtshaus/ Marktplatz • 19:30 Uhr Empfang des Vorstandes und geselliges Beisammensein: Knochenhaueramtshaus/Marktplatz 	
Unterkünfte	Hotel Bürgermeisterkapelle; Einzelzimmer: EUR 60,00 / Übern. inkl. Frühstück www.hotelbuergermeisterkapelle.de	Novotel Hildesheim; Einzelzimmer: EUR 75,60 / Übern., Frühstück EUR 18,00 www.novotel.com
	Hotel Central-Schweizer Hof; Einzelzimmer: EUR 69,00 / Übern., Frühstück EUR 4,80 www.hotelschweizerhof.de	Hotel Stadtresidenz Hildesheim- Mitte; Einzelzimmer Standard: EUR 78,00 / Übern. inkl. Frühstück www.hotel-stadtresidenz.de
	Landgasthof „Zur scharfen Ecke“; Einzelzimmer: EUR 50,00 / Übern. inkl. Frühstück Tel. 05121 203-0, Mail: info@zur-scharfen-ecke.com	Tagungshaus Priesterseminar; Einzelzimmer: EUR 44,00 / Übern., Frühstück: EUR 5,00 / Person www.tagungshaus-priesterseminar.de
	Unterkünfte bitte selbstständig buchen	
Anmeldung	<ul style="list-style-type: none"> • Mit dem beiliegenden Anmeldeformular (auch erhältlich unter: www.vdsg-ni.org) an: Universität Hildesheim, Institut für Geographie, Marienburger Platz 22, 31141 Hildesheim oder Fax: 05121-883-547 oder: geotag2012@uni-hildesheim.de Es wird keine Anmeldebestätigung versandt, da die Zahl der Teilnehmer an der Tagung nicht begrenzt ist. • Nicht vergessen: Präferenzen für die Arbeitskreise und Exkursionen, Teilnahme am Abendprogramm angeben und Überweisung tätigen • Anmeldeschluss: 15. September 2012 	
Tagungsgebühr	<ul style="list-style-type: none"> • Für Mitglieder des VDSG kostenlos • Für Nichtmitglieder: 20,-- Euro Tagungsgebühr und/oder Exkursionsbeitrag zu überweisen auf das Konto: Martin Sauerwein, Kto 5169602, BLZ 20041155, Comdirect Bank	
Exkursionen	Beginn und Ende der Exkursionen sind am Hauptcampus der Universität. Zustieg unterwegs (z.B. Hauptbahnhof) nach individueller Absprache (im Tagungsbüro) möglich.	

Nicht vergessen:

Mit dem sofortigen Beitritt zu einem der Landesverbände des VDSG e. V. sparen Sie die Teilnahmegebühr! Durch Ihre Mitgliedschaft erhöhen Sie die Leistungsfähigkeit und das politische Gewicht Ihres Landesverbandes und helfen, die Bedeutung des Geographieunterrichts zu fördern.

Beitrittserklärung zum Verband Deutscher Schulgeographen e. V.
Landesverband Niedersachsen

Der VDSG (www.erdkunde.com/ www.vdsg-ni.org))

setzt sich für die Förderung des Geographieunterrichts in allen Schulformen ein und

- berät und unterstützt in fachlicher Hinsicht alle im Fach Geographie in der Bildung Tätigen
- organisiert Vorträge, Ausstellungen, Exkursionen und Geographentage
- bietet mit seinen kostenlosen Verbandszeitschriften SIN (Schulgeographie in Niedersachsen) und GidS (Geographie in der Schule) ein Informations- und Diskussionsforum für alle Aspekte der Schulgeographie
- vermittelt Kontakte zwischen Schule, Hochschule und weiteren Bildungseinrichtungen
- vermittelt über das Internet weltweite Kontakte und 'geo-links'
- führt Wettbewerbe wie „Diercke Wissen“, „GeoPreisNiedersachsen“ u.a. durch und unterstützt „Jugend forscht“.

✂ -----

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Verband Dt. Schulgeographen. e. V., **Landesverband Niedersachsen**

Persönliche Daten (Datenschutz wird streng beachtet):

Name, Vorname		Geburtsdatum	
Straße, Hausnr, PLZ, Wohnort			
Tel., Fax. Email			
Dienststellung, ggf. Beruf		Unterrichtsfächer	
Schule, Schulart, ggf. Dienststelle			
Schulanschrift			
Tel., Fax, Email:			
Einzugsermächtigung			
Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, meinen Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Girokontos durch Lastschrift einzuziehen.			
Konto-Nr.		Bankleitzahl	
Name des Kreditinstitutes			
Ort, Datum:		Unterschrift:	

Beitragserklärung ausgefüllt oder als E-Mail senden an:

Winfried Kluge	Tilsiter Str. 7b	37085	Göttingen	0551-791969	winkluge@t-online.de
----------------	------------------	-------	-----------	-------------	----------------------

ANMELDUNG
(bis zum 15. September 2012)

Anmeldeadresse: Universität Hildesheim, Institut für Geographie,
Marienburger Platz 22, 31141 Hildesheim
oder Fax: 05121-883-547
oder: geotag2012@uni-hildesheim.de

(Kosten für die Tagungsgebühr (20,- Euro) - bei Nichtmitgliedern des Verbandes - und die Exkursion mit der Anmeldung bitte überweisen)

Hiermit melde ich mich als Teilnehmer/in zum 14. Niedersächsischen Schulgeographentag in Hildesheim verbindlich an.

Name : Vorname :

Straße / Nr. : PLZ / Ort :

Mitglied des Verbandes: ja / nein (Zutreffendes unterstreichen)

1. Arbeitskreissitzungen am 27. September 2012

(Bitte erste Präferenz mit einer 1, die zweite mit einer 2 kennzeichnen. Da die Themen der AKs in beiden Blöcken identisch sind, können Sie an zwei AKs zeitversetzt teilnehmen, also zweimal die 1 und 2 vergeben).

14.00 – 15.00	
.... AK 1	
.... AK 2	
.... AK 3	
.... AK 4	
.... AK 5	
.... AK 6	
.... AK 7	
.... AK 8	

15.30 – 16.30	
.... AK 1	
.... AK 2	
.... AK 3	
.... AK 4	
.... AK 5	
.... AK 6	
.... AK 7	
.... AK 8	

2. Abendprogramm am 27. September 2012 (bitte ankreuzen)

Abendliche Stadtführung **Geselliges Beisammensein (Selbstkosten)**

3. Exkursionen am 28. September 2012 (bitte ankreuzen; Alternative mit Ziffer 2 benennen)

Nr.	Ankreuzen ⁽¹⁾	Thema / Ziel	Dauer	Leitung	Kosten
01		Landschaftsgeschichte, Landnutzungswandel, Ressourcen und Böden der Hildesheimer Börde	08:00 – 17:00 Uhr	Prof. Dr. Martin Sauerwein, Nico Herrmann (Universität Hildesheim)	35 Euro
02		Ressourcen und Potenziale des Naturraums Harz im Wandel der Zeit	08:00 – 18:00 Uhr	Dr. Brigitte Wotha (Universität Hildesheim)	35 Euro
03		Aktuelle Strukturentwicklungen in Südniedersachsen	08:00 – 18:00 Uhr	Prof. Dr. Kim Philip Schumacher (Universität Vechta)	35 Euro
04		Salzgitter AG und phaeno Wolfsburg	08:00 – 18:00 Uhr	Ann-Christin Schulz, Alexandra Schautz (Universität Hildesheim)	35 Euro

- Das zeitliche Ende der Exkursionen kann nicht garantiert werden! Bitte buchen Sie keinen Zug direkt im Anschluss. Bei ungeplanten Verzögerungen sind längere Exkursionszeiten möglich.
- (1) Die Verteilung der Exkursionsplätze erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen

.....
Ort/Datum

.....
Unterschrift